



Mitglied im Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz sowie im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst

Sprecherin für Verbraucher- und Tierschutz sowie Forschungspolitik

**Abgeordnetenbüro
Maximilianeum
Max-Planck-Straße 1**

**81675 München
Telefon 089 4126-2753
Telefax 089 4126-1753**

**Wahlkreisbüro
Regierungsstraße 545
84028 Landshut
Telefon 0871 430 37 56
Telefax 0871 276 33 224**

E-MAIL:

[rosi.steinberger](mailto:rosi.steinberger@gruene-fraktion-bayern.de)

@gruene-fraktion-bayern.de



Liebe Leserinnen und Leser, hier ist mein Sommer Newsletter 2015.

Die Staatsregierung zündelt weiter am Asylthema und betreibt ansonsten Schaufensterpolitik. Wir sind stark gefordert, von Langeweile keine Spur. Ich habe einige Ausschnitte aus meinem politischen Alltag der letzten Wochen für euch ausgewählt. Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Rosi Steinberger.



Landshuter Verkehrsverbund – Der große Wurf für die Region

Gemeinsam mit **Tom Keyßner**, zweiter Bürgermeister in Landshut, bin ich durch den Landkreis Landshut getourt, um für einen Verkehrsverbund für die Region Landshut zu werben. Vorteile eines solchen Verkehrsverbundes wären ein einheitliches Tarifsystem, eine bessere Verknüpfung der Linien und eine deutlichen Verbesserung des Angebots. Fünfzehn BürgermeisterInnen im Landkreis Landshut haben wir bisher besucht, weitere Termine sind fest eingeplant. Die Mehrzahl der GesprächspartnerInnen zeigt sich sehr angetan von unseren Ideen. Begleitet werden wir bei vielen Terminen von **Verena Putzo-Kistner**, die den Arbeitskreis Verkehr der Grünen in Stadt und Landkreis Landshut leitet. Auf dem Bild sind außerdem **Rosa Maria Maurer**, Bürgermeisterin von Adlkofen und **Gisela Flögel** von den Landkreis-Grünen zu sehen. [Link z. HP](#)



Austausch mit den Hochschulen

Ein regelmäßiger Austausch mit den Hochschulen in Niederbayern ist für mich als Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst besonders wichtig. Der letzte Besuch galt hier **Prof. Dr. Karl Stoffel**, Präsident der Hochschule Landshut. Diese Hochschule erfreut sich zunehmender Beliebtheit und ist zu einem Aushängeschild für die Region Landshut geworden. Mit Prof. Stoffel unterhielt ich mich vor allem über das Thema „Forschung an der Hochschule“ und die Möglichkeit für AbsolventInnen zur Promotion. [Link zur HP](#)



Kultur-Tour durch Niederbayern

Im Rahmen einer kulturellen Informationstour durch Niederbayern besuchte ich den Kunstverein Passau in seinen Räumen in der Sankt Anna-Kapelle. Ziel der Kultur-Tour war es, Kontakt vor Ort aufzunehmen, um Probleme bei der Kulturförderung zu erkennen und die vielfältigen Angebote außerhalb der Landeshauptstadt zu würdigen. Weitere Stationen auf meiner Kultur-Tour waren unter anderem das Glasmuseum in Frauenau, der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein, das Landestheater Niederbayern und das kleine Theater in Landshut. Die Museumsleitung bzw. die Intendanten der Theater nahmen sich gerne für ausführliche Gespräche Zeit. [Link zur HP](#)

Gefahr durch Glyphosat

Glyphosat, besser bekannt als „Roundup“, wird in Deutschland seit Jahrzehnten in großen Mengen verwendet. Die Weltgesundheitsorganisation hat das Pflanzengift nun als wahrscheinlich krebserregend eingestuft. Wie ich im Rahmen einer Anfrage an die Staatsregierung erfahren habe, ist dieses Gift bereits in mehr als 60 Prozent der Oberflächengewässer in Bayern nachzuweisen, trotzdem sehen weder die CSU Mehrheit im Landtag noch der Bundeslandwirtschaftsminister Handlungsbedarf. Wir halten das für alarmierend und bleiben auf alle Fälle dran. [Link zur HP](#)

TERMINE

16. August 2015
Besuch der Ostbayernschau in
Straubing mit Gisela Sengl

22. September 2015
Vorstellung des Kohleatlas in
Landshut, VHS Vortragssaal
Veranstalter: Petra-Kelly-Stiftung

24. September 2015
Agrartour durch Niederbayern
mit Gisela Sengl um 19.30 Uhr
Abendveranstaltung im
Posthalterstadl, Schönau

29. September 2015
Bürgerfest im Bayerischen
Landtag

10. Oktober 2015
Demo TTIP in Berlin

11. Oktober 2015 16.00 Uhr
Einweihung des Grünen
Regionalbüros Passau
Schmiedgasse 12

17. bis 18. Oktober 2015
Landesdelegiertenkonferenz
Bad Windsheim

28. Oktober 2015
Besuchergruppe im Landtag
München, 12:00 - 16:30 Uhr

20. bis 22. November 2015
Bundesdelegiertenkonferenz
in Halle an der Saale
Messe, Messestraße 10

28. November 2015
Bezirksvollversammlung
Plattling, Aldersbacher Hof,
Ludwigplatz 28



mit MdL Martin Stümpfig und Wolfgang Neumann

Abriss Isar 1 - Die Brennelemente müssen raus

Im Juni hat der Physiker **Wolfgang Neumann** in Landshut sein Gutachten vorgestellt, das die Grüne Landtagsfraktion in Auftrag gegeben hatte. Das Ergebnis hat unsere Befürchtungen bestätigt: wenn im Kraftwerk bei Beginn der Abbauarbeiten noch Brennelemente lagern, ist die Gefahr von Störfällen erhöht. „Wir wollen den Abriss nicht möglichst schnell, sondern möglichst sicher“ lautete das grüne Fazit des Abends.

Ich habe mittlerweile eine Resolution im Landshuter Kreistag eingebracht, dass mit dem Abriss des Kraftwerks erst begonnen werden dürfe, wenn Isar 1 „kernbrennstofffrei“ sei. Die Mitglieder des Kreistags haben dem mehrheitlich nicht zugestimmt. Der Landshuter Stadtrat dagegen hat eine entsprechende Resolution an die Staatsregierung auf den Weg gebracht. [Link zur HP](#)



Biogasanlagen müssen überprüft werden

Jede dritte Biogasanlage in Bayern hatte in den letzten zehn Jahren Lecks, die in der Folge zu Gewässerverunreinigungen führten. Ein besonders schwerer Fall hat sich im Landkreis Rottal-Inn zugetragen. Sechs Tonnen tote Fische und zerstörte Ökosysteme auf 30 Kilometern waren die Folge. Wir haben dazu einen Dringlichkeitsantrag im Landtag gestellt, der leider

mit CSU-Mehrheit abgelehnt wurde. Bei einer Podiumsdiskussion Ende Juli in Arnstorf (Bild) wurde klar, dass das Thema sehr viele Menschen bewegt. Der Vertreter des Umweltministeriums bestätigte unsere Forderung nach einem Sonderprüfprogramm für bestehende Biogasanlagen. [Link zur HP](#)

Bayern-Ei: Skandal um Salmonellen

Niederbayern ist das Zentrum der Käfighaltung von Legehennen. In vier Betrieben hält die Firma Bayern-Ei etwa 1,2 Millionen Legehennen. Betriebe in dieser Größenordnung sind nicht mehr zu kontrollieren. Deshalb ist auch erst durch die Filme von SoKo Tierschutz bekannt geworden, dass in diesen Betrieben massive Verstöße gegen das Tierschutzgesetz begangen wurden. Nicht zuletzt hat von dort ein Salmonellenausbruch in ganz Europa seinen Ausgang genommen. Die Umweltministerin sieht bis heute keine Mitschuld der Behörden an diesem Vorgang. Wir wollen einen möglichst schnellen Ausstieg aus dieser tierquälerischen Haltung und haben einen Antrag eingebracht, der im Herbst behandelt wird. [Link zur HP](#)



Besuch im Landtag

Auch in diesem Frühjahr durfte ich wieder eine interessierte Besuchergruppe im Landtag begrüßen. Die Gäste kamen diesmal in der Mehrzahl aus Passau und Vilshofen und wie man auf dem Bild sieht, hatten sie nicht nur einen interessanten und informativen Tag, sondern auch richtig Spaß. Die nächste

Möglichkeit für einen Landtagsbesuch gibt es am Mittwoch, 28. Oktober 2015. Wer teilnehmen möchte, kann sich gerne an das [Wahlkreisbüro in Landshut](#) wenden. [Link zur HP](#)



Global denken, lokal paddeln

Es ist immer wieder ein wunderschönes Erlebnis: die grüne Paddelboottour auf der Donau, von Deggendorf zur Mühlhamer Schleife. Diese Tour hat Tradition bei den Grünen und so haben wir es uns auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, wieder fleißig zu paddeln. Mit dabei waren wie immer **Christian**

Magerl und **Markus Ganserer** aus unserer Fraktion. Auch **Toni Hofreiter**, Vorsitzender der Bundestagsfraktion war wieder mit am Start und durfte die entspannte Stimmung auf dem Wasser und im Biergarten genießen. [Link zur HP](#)



Schöne Sommerferien